

Goodbye & welcome back Miss Landry!

Am 27.06.2024 wurde Frau Landry, unsere Fremdsprachenassistentin aus den USA, feierlich verabschiedet.

Frau Landry wirkte in diesem Schuljahr im Fachbereich Englisch der RSH mit, bereicherte den Unterricht und förderte als Muttersprachlerin die sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse unserer Schülerinnen und Schüler. „Frau Landry, Sie haben es geschafft, in vielerlei Facetten die englische Sprache im Unterricht vorzuleben!“ würdigte Herr Arnold die Mitarbeit der Kollegin. Auch die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen profitierten im Bereich „Speaking“ stark davon, da Frau Landry als authentisches Vorbild den Unterricht belebte. Außerdem konnte durch sie im Englischseminar der praktische Anteil hochgehalten werden und „Conversation“ praktisch umgesetzt werden.

In Vertretung der Englischfachschaft bedankt sich auch Herr Özdemir für die wertvollen und die wirksamen Beiträge der Kollegin, die vor allem unmittelbar bei den Schülerinnen und Schülern ankamen. Der Unterricht schaffte dadurch auch vielfältige Verbindungen zu anderen Fächern, indem er dort behandelte Themen und Inhalte aufgriff, unter einem anderen Blickwinkel betrachtete und dadurch letztendlich vertiefte. Internationale Kontakte, Projekte und Schulpartnerschaften sowie Studienfahrten, so Herr Özdemir, bieten den Schülerinnen und Schülern einzigartige Möglichkeiten, ihr sprachliches Können unter Beweis zu stellen, eigene Erfahrungen im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen zu sammeln und eigene Ansichten zu reflektieren. Dies führe zu einer differenzierten Weltsicht, die für das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung ist. Die Einbindung der Assistentkraft in den Englischunterricht der RSH steigerte nachweisbar bei vielen Schülerinnen und Schülern nicht nur die Freude an der Fremdsprache, sondern auch das Interesse am Leben und an der Kultur des Heimatlandes der Assistentin.



Abschließend gab Herr Arnold bekannt, dass Frau Landry einerseits zum 30.06.2024 verabschiedet werden würde, wir uns jedoch andererseits freuen dürfen, sie im Schuljahr 2024/2024 wieder begrüßen dürfen, da ihr Stipendium im Gegenseitigen Einvernehmen und durch die Unterstützung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus verlängert wurde.

S.Özdemir, SemR

